

Es informiert Sie	Kerstin Weber
Telefon (0202)	563 69 30
Fax (0202)	563 85 85
E-Mail	Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
Datum	07.04.2005

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/3568/05) am 06.04.2005

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von

Herrn Andreas Weigel ,

von der CDU-Fraktion

Herr Fabian Bleck , Herr Peter Brakelmann , Herr Jürgen Heinemann , Herr Günter Pott , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Thomas Kring , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Björn Weller ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen ,

von der WfW-Fraktion

Herr Christoph Grüneberg ,

als berat. Arbeitnehmervertreter

Herr Martin Bröcker , Herr Rainer Steins ,

als berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Christian Jageregger ,

als sachkundige Einwohner

Herr Michael Klein , Herr Winfried Schrahe ,

von der Verwaltung

Herr Herbert Auer , Herr Siegfried Brütsch , Herr Michael Drecker , Herr Werner Fischer , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Dr. Werner Henning , Herr Ralf Loewen , Herr Joachim Rubert ,

vom Personalrat

Herr Jörg Beier ,

als Gäste

Herr Klaus Graeber , Herr Werner Kaus , Herr Joachim Werries , Herr Markus Preuß, Herr Clemens Grosch ,

als Schriftführerin

Frau Kerstin Weber ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Schriftführerin Frau Weber durch den Vorsitzenden offiziell verabschiedet. Sie wird die Protokollführung in dieser Ausschusssitzung letztmalig übernehmen. Ihre Aufgaben werden in der nächsten Sitzung zunächst von Herrn Fischer übernommen.

Der Vorsitzende weist auf die verteilten Tischvorlagen hin. Die Folien zur „Allianz für Sicherheit im Bergischen Land – Bürger und Polizei e.V.“ werden unter TOP 2 behandelt. Die Tischvorlagen „Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ und „Erkenntnisse der Befragung 2004 und der internen Zukunfts-Workshops“ werden unter TOP 7 behandelt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

1 Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

Die Herren Klein und Kaus werden als sachkundige Einwohner verpflichtet.

2 Vorstellung "Allianz für Sicherheit im Bergischen Land Bürger und Polizei e.V."

Der Vorsitzende begrüßt den Polizeipräsidenten Herrn Werries und seinen Mitarbeiter Herrn Preuß und verweist auf die Tischvorlage zum TOP.

Der Polizeipräsident berichtet, dass der Verein „Allianz für Sicherheit im Bergischen Land - Bürger und Polizei e.V.“ am 21.01.2005 durch die Oberbürgermeister der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid, durch ihn als Vorsitzenden des Polizeibeirates und durch andere gegründet wurde.

Durch die Gründung des Vereins sollen weitere Vereine, Institutionen, Unternehmen und engagierte Bürgerinnen und Bürger dafür gewonnen werden, in gemeinsamen Aktivitäten mit der Polizei, das Vertrauensverhältnis und gegenseitige Verständnis zu stärken und zur Kriminalprävention und zur Erhöhung der Sicherheit beizutragen.

Auf Anfrage des Ausschusses teilt Herr Werries mit, dass bisher nur eine konstituierende Sitzung stattgefunden hat. Ein Tätigwerden des Vereins ist jedoch erst nach Eintragung in das Vereinsregister möglich.

3 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW Vorlage: VO/0340/05

Der Vorsitzende bittet um Mitteilung, warum die sonstigen betrieblichen Aufwendungen an die Ressorts 401 und 404 von 70.000 Euro auf 95.630 Euro gestiegen sind.

Herr Drecker wird die Antwort hierzu in der nächsten Ausschusssitzung nachliefern.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 06.04.2005:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das Jahr 2004 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4 **Dreckwegtag**
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2004
Vorlage: VO/3696/04

Herr Drecker berichtet, dass der Oberbürgermeister ihn am 15.03.2005 darüber in Kenntnis gesetzt habe, dass im Jahr 2005 kein Dreckwegtag stattfinden werde. In 2006 soll diese Veranstaltung im Rahmen der Regionale durchgeführt werden.

Herr Stv. Brakelmann beantragt, dass vor Entscheidungsfindung des Ausschusses folgende Berichte vorgelegt werden sollen:

- a) Erfahrungsbericht über den bereits erfolgten „Wupperputz“
- b) Erfahrungsberichte anderer Städte

Dieser Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt.**

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 06.04.2005:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen zu beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, in Wuppertal einen jährlichen stadtweiten Dreckwegtag vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

5 **RAMS-Sachstand GB 3: März 2005**
Vorlage: VO/0362/05

Herr Beig. Hackländer informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass durch die jetzt vorliegenden Angebote für das zum Verkauf anstehende Gebäude /Grundstück der FF Hahnerberg eine haushaltsneutrale Realisierung des Bauvorhabens kurzert möglich erscheine. Dieses stehe allerdings noch unter dem Vorbehalt der planungsrechtlichen Belange des künftigen Investors.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 06.04.2005:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

6 **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**
Vorlage: VO/0334/05

Herr Stv. Emmert beantragt, die Beschlussfassung auf die Sitzungen von Hauptausschuss und Rat zu vertagen.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 06.04.2005:

Die Beschlussfassung wird auf die Sitzungen von Hauptausschuss und Rat vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

7 **Freiwillige Feuerwehr**
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.03.2005
Vorlage: VO/0396/05

Der Vorsitzende verweist auf die beiden Tischvorlagen zum TOP.

Frau Stv. Siller beantragt, die Entgegennahme ohne Beschluss zu vertagen.

Darüber hinaus bittet sie ergänzend zur schriftlichen Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Tischvorlage) um Beantwortung folgender Fragen:

- Werden mit den Werbeflyern auch Frauen angesprochen ?
- Ist es im Streit zwischen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und ihren Arbeitgebern bereits zum Verfahren vor dem Arbeitsgericht gekommen ? Wenn ja, so wird um die Nennung konkreter Fälle gebeten.
- Welche Bezirksvertretungen haben die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr bereits finanziell unterstützt ?
- Wie viele und welche Fördervereine gibt es bereits ?

Herr Stv. Weller vermisst die wissenschaftliche Aufarbeitung der Befragung aus dem Vorjahr (Tischvorlage) und bittet daher um die Vorlage weiterer Zahlen:

- Wie viele Fragebögen wurden insgesamt verteilt ?
- Wie viele Fragebögen wurden davon tatsächlich beantwortet ?
- Wie viel Prozent der Befragten beantworteten die Fragen mit welcher Antwort ?

Herr Stv. Todtenhausen bittet um Beantwortung folgender Frage:

- Gibt es die Möglichkeit einer (besseren) Integration von Migranten bei der FF ?

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 06.04.2005:

Die Entgegennahme ohne Beschluss wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

8 **Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Stv. Siller berichtet, dass sie von mehreren Besitzern kleiner Einzelhandelsgeschäfte (z.B. Kioske) darauf angesprochen worden sei, dass der KOD dort vermehrt die Aufstellung privater Fahrradständer im öffentlichen Verkehrsraum bemängele. Sie sieht daran eine falsche Schwerpunktsetzung in der Arbeit des KOD.

Herr Loewen sagt zu, die Angelegenheit zu prüfen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten.

Darüber hinaus berichtet Frau Stv. Siller, dass sie von den Marktbesckickern des Wichlinghauser Marktes darauf angesprochen worden sei, dass die Nutzungsgebühren dort zu hoch seien. Sie bittet um Mitteilung, ob die Möglichkeit besteht, die Gebührenhöhe für diesen Standort zu überdenken.

Herr Loewen antwortet, dass es sich beim Wichlinghauser Markt schon vor der Privatisierung der Wochenmärkte um einen privaten Markt gehandelt habe. Daher sei er bei Änderung der Sondernutzungssatzung nicht berücksichtigt worden.

Herr Loewen versichert mit dem zuständigen Ressortleiter (R 104) Herrn Bronold über diese Angelegenheit zu sprechen und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten.

Herr Stv. Emmert erklärt, dass er vermehrt das Zuparken von Altglascontainern beobachtet habe. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob nicht an allen Altglas-/Altpapier-Sammelstellen ein eingeschränktes Halteverbot eingeführt werden könne.

Herr Loewen sagt zu, auch diese Angelegenheit mit Herrn Bronold zu besprechen.

Herr Stv. Kring spricht das im gestrigen Ausschuss für Umwelt diskutierte „Konzept zur sinnvollen Sperrmüllverwertung“ an und bittet die Verwaltung darum, in der nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandsbericht zur Umstellung der Sperrmüllabfuhr vorzulegen.

Andreas Weigel
Vorsitzender

Kerstin Weber
Schriftführerin